

## O. III. 55. (früher: A. G. III. 4)

Nach Wilhelm Diefenbachers Zeugnis aus dem Fäufsischen Archivium,  
in dessen alten Vorzeichnissen nicht aufzufinden. - Papier.

Manuscr.: 1) einfaches Lappalherb mit Geyanmatten Ornaten mit  
E B | C, nicht bei Galtz, Bl. 1-15, 18-21; 2) Lappalherb in einem  
von Blättern umkrantten Oval, Galtz 216?, Bl. 16.17. -

Bl. 1-5 wohl Feingoldsplatten. - Hand des Johann Rudolf

Fäuf im 1800. - 27 bei der Katalogisierung nummerierte

Bl. Bl. 2-14 vom Verfasser selbst mit 1-26 paginiert. -

24,4 x 19,5 cm. - Ungepagelt. - Ob besonders

Ornatsart. - Einband im 1920: Halb-Pergament,

Pappdeckel mit blau-rot-gelb-weiß macmoriertem Papier  
überzogen.

Johann Rudolf Fäuf, Verschiedene Reden.

Bl. 1<sup>o</sup> Titel: Oratio | habita die 24<sup>o</sup> Junii 1806 | à Joh: Rod:

Fäuf | in Introductione Rectoris. | Thema. | „Quia, cum  
certa sint et immota | justitiae principia, tanta tamen  
juris | legumque sit ubique varietas.“

Bl. 1<sup>o</sup> l. 1<sup>o</sup>.

Bl. 2<sup>o</sup> Anf.: Cum ex Decreto Amplissimi Senatus | academici  
praeter merita - et contra votum | certe Rectoratus dig-  
nitas non ita pridem | mihi delata sit ...

Bl. 14<sup>o</sup> Schl.: Jam ne patientiam vestram ... tentare | videar,  
Auditores Spectatissimi, vela | contraho. | Dixi

Auf Bl. 15\* aufgelegt ein blaues Papierblatt, auf dem  
die Beschriftungswortflüge von anderer Hand zu dem  
vorangefundenen Text.

Bl. 15<sup>o</sup> Überschrift: Oratiuncula | habita | Occasione Traditionis  
Sceptri | Academici.

Bl. 18<sup>o</sup> Anf.: Reputanti, quantum summo cum honore, cuius modo  
accepi insigne, oneris quoque | in me devolutum sit ...

Bl. 18<sup>o</sup> Schl.: Accipite à me, Patres Academici, | animum ad om-  
nia Venerationis et | obsequii officia praestantissimum,

vestraeque benevolentiae nunquam | immemorem. |

Sceptum tradenti magnifico | Rectoris datum Responsum. |

Ll. 19<sup>o</sup> laor.

Auf Ll. 15<sup>o</sup> sind drei Plaine Ottenblitten eingetlobt, auf deren  
reptam nimm undere Fassung der latinischen Anweisung steht,  
die mir die repton sind letzten Ritzgen mit denjenigen  
von Ll. 18 yamain fat.

Ans.: Reputanti, quantiam summo cum honore ...

Bfl.: vestraeque benevolentiae nunquam | immemorem.

Sonn folgt auf Ll. 16<sup>x</sup> bis 17<sup>x</sup> nimm drittes Anweisung.

Ans.: Schon vor einem halben Jahrhundert führte einer unserer  
aufgeklärtesten Gelehrten und Staatsmänner die laute |  
Klage, daß die Gelehrtheit weit mehr die Liebe und Hoch-  
achtung | der Bürger verdiene, als sie solche hier besitze, ...

Ll. 17<sup>x</sup> Bfl.: ... und ersuche dieselben, sich von | jener wahren Hoch-  
achtung überzeugt zu | halten, die Ihnen und Ihren Verdien-  
sten auf | richtigst von mir gewidmet bleibt. |

Ll. 17<sup>o</sup> laor.

Ll. 20<sup>x</sup> - 21<sup>x</sup> drittes Anweisung zu der auf Ll. 15<sup>o</sup> beginnenden Rede.

Ll. 21<sup>o</sup> laor.

Ll. 22<sup>x</sup>, Blatt in 8<sup>o</sup>, auf ein Querblatt aufgetlobt: Anweisung  
von der Regierung bei der Darlegung des Statutes des Je-  
suatstifts.

Ans.: Schon ist wider ein Jahr verflossen, daß es Viris etc. | mich  
... zum Decano E. E. Stiftes zu ernennen | beliebt hat. ...

Bfl.: und Woldieselben | meiner unwandelbaren Hochschätzung  
zu versichern. |

Ll. 22<sup>o</sup> laor.

Ll. 23<sup>x</sup> Querblatt mit der Überschrift: Rede am Erwählungstage |  
gehalten | nachdem ich als Rector designatus von  
Ampl. Regentia nach | Haus begleitet worden. |

Auf dem im übrigen leeren Blatt aufgetlobt 3 Bl. in 8<sup>o</sup>:

Ll. 22 f. ob. Ll. 23<sup>x</sup> - 24<sup>o</sup> im Wortlaut der Rede anstehend.

Ans.: Wenn nach dem Ausspruche jenes | Weisen graue Haare

O. III. 55.

auf dem Wege der Gerechtigkeit gefunden...

Bistl.: und Sie dagegen meiner unbe- | gränzten Hochachtung  
und wahren | Dienstbegierde ergebenst versichere. |

Ll. 25<sup>te</sup> ein im übrigen lausab Quartblatt mit der Überschrift:

Abdankungsrede als ich den ersten Donnerstag im Junio 1804 |

den Decanatum Capituli Petri niderlegte; Ich ward

aber sogleich wider | zum 2ten, A<sup>o</sup> 1805 zum | 3ten und

A<sup>o</sup> 1806 zum | 4ten mal dazu erwählt. | 1807 zum 5ten mal. |

1808 zum sechsten. | 1809 zum 7ten mal. |

Die Rede selbst steht auf zwei brigen Platten Oktavoblättchen.

Auf.: Da sich die Laufbahn eines academischen | Jahres ihrem  
Ende naht...

Bistl.: diese <sup>ehrwürdigen</sup> wolthätigen Stiftungen unseren | Nachkommen,  
wo möglich in dem Stande zu | überantworten, in welchem  
sie zur Zeit unserer | Väter waren.

Ll. 27. laus.

Basel 24. April 1940.

Gustav Binz.